

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 49

Artikel: Nebelspalter-Mitarbeiter als Buchautoren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N. O. Scarpi: *Ungestraft unter Palmen*.
Werner Classen-Verlag, Zürich.

«Theatererlebnisse und Erinnerungen von gestern, von heute, aber mehr von gestern» nennt N. O. Scarpi seine erfrischende Wanderung über dreißig Stationen, die den Leser an die Moldau, auf kroatische Inseln, über Europas Bretter, die die Welt bedeuten, auf die Forch, in die Rostocker Heide, nach Bad Ischl und an viele andere Orte führt, von der Vergangenheit in die Gegenwart und zurück – aber stets wieder über die goldene Hauptstation Prag, bis der zufriedene fürbaß lesende Wanderer endlich unter jenen Palmen wandeln darf, die dem Buch den Namen geben. N. O. Scarpi ist ein Meister im genauen Zitieren, und wenn er ausgerechnet sein Buchtitel-Zitat unvollständig wiedergibt – es fehlt doch das Negative des Spruches: Man wandle *nicht* ungestraft unter Palmen – so wird der Leser gerne verzeihen: Nicht nur ungestraft ist er auf den sonnigen Gedankenwegen N. O. Scarpis und schließlich selbst unter Palmen gewandelt, sondern sogar: Reichlich belohnt!
D.

*

H. U. Christen: *«Füttere den Liebsten»*.
Albert Müller Verlag, Rüschiikon.

Als Untertitel schrieb der Verfasser, Urheber des Basler Bilderbogens im Nebelspalter: «Winke für kluge Frauen, die Männer fesseln wollen.» Und die Warnung: «Männern ist die Lektüre strengstens untersagt.» Denn Männer haben es nicht gern, wenn man ihnen nachsagt, ihre Liebe gehe durch den Magen. Was Christen übrigens in Abrede stellt, ihn aber nicht hindert, ein Kochbuch für Frauen zu schreiben, damit sie des Mannes Liebe durch seinen Magen erringen. So einer ist der Verfasser. Im übrigen ist sein Buch nach einem guten Rezept zubereitet: Eine Tasse Frauenpsychologie, eine gehäufte Tasse Einsicht in die Männerpsyche, gut verrührt mit zwei Eßlöffeln kulinarischen Weisheiten und einigen aufgeschlagenen tief sinnigen Sentenzen, denen je eine Messerspitze (oder mehr) Ironie beigegeben wurde. Alles in feuer- sowie hieb- und stichfester und allgemein erheiternder Form in den vorgewärmten Backofen getan und vor dem Servieren mit unzähligen frischen Kochrezepten und Tricks garniert. Das Ganze ist leicht verdaulich, hebet aber ane. Als Verlobungsgeschenk oder hinterhältiges Gastmitbringsel nicht ungeeignet.
B. K.

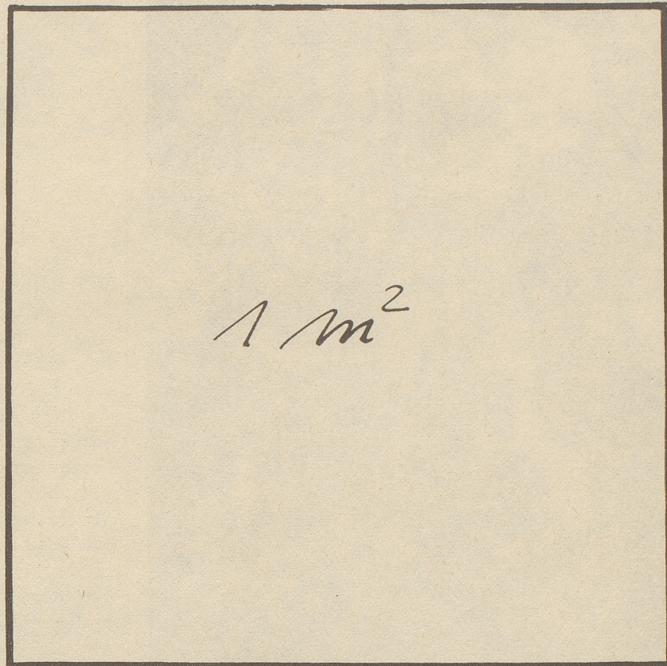
Mein Jagdlied

Im Wald und auf der Heide
laß ich dem Wild die Freude,
ich bin kein Jägersmann.
Doch soll's mich nicht verdrießen,
so lang ich Böcke schießen
auch ohne Pulver kann.
Halli, hallo, halli, hallo,
ich bin kein Jägersmann.

fis

Frage:

Wieviele Menschen finden auf einem Quadratmeter Platz?



Antwort:

19 Studenten



P. Hüzeler

Wer das nicht glaubt, versuche einmal, an der ETH Zürich zu studieren!